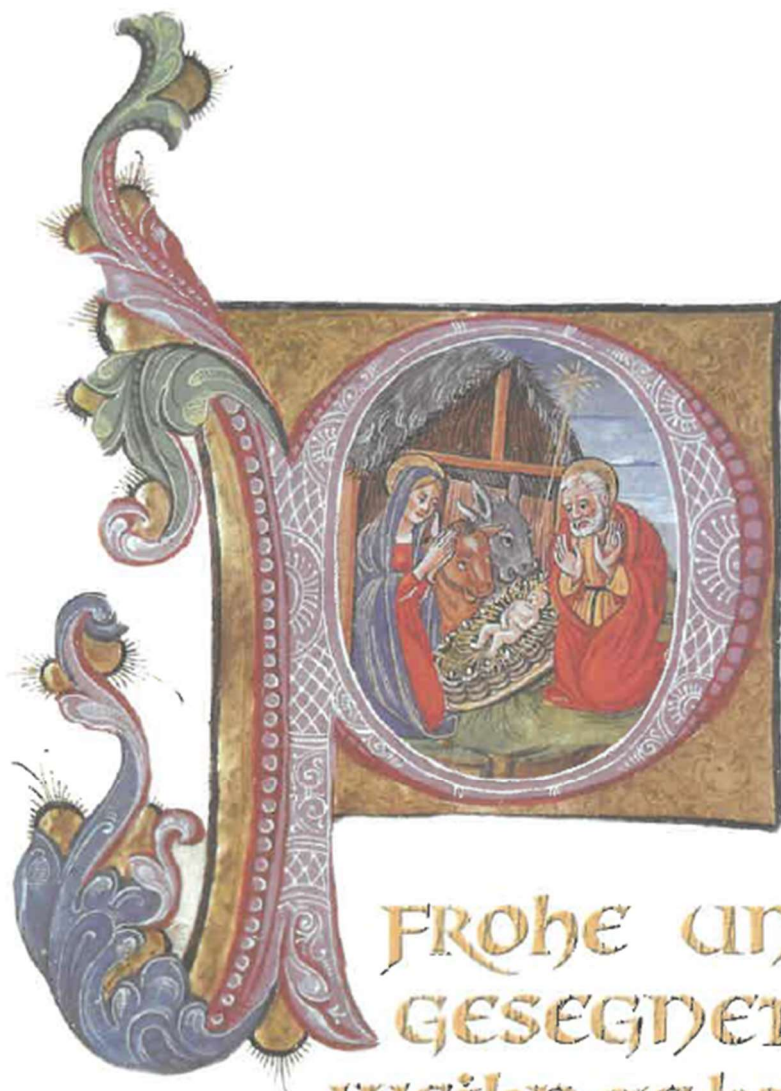


Weihnachten
2025

St. Johannes
Fürsteneck



FROHE UND
GESEGNETE
WEIHNACHTEN

Was feiern wir eigentlich an Weihnachten?

Lichterketten erhellen die Straßen, Plätzchenduft liegt in der Luft, vertraute Lieder klingen wieder. Weihnachten weckt in uns Menschen Erinnerungen und Sehnsüchte.

Und doch möchte ich uns die Frage stellen:

Was feiern wir eigentlich an Weihnachten?

Ist es nur ein stimmungsvolles Fest der Familie, ein kulturelles Ritual, ein kurzer Halt im Trubel des Jahres?

Oder geht es um mehr?

Weihnachten erzählt von einer unerhörten Hoffnung:

Gott kommt in unsere Welt. Nicht spektakulär, nicht mit Macht und Glanz, sondern verletzlich und unscheinbar – als Kind. Wehrlos. Ohnmächtig. Angewiesen auf den Schutz und die Liebe anderer.

Gott wählt nicht den Palast, sondern den Stall. Nicht die Stärke, sondern die Schwäche. Nicht das laute Wort, sondern den ersten Schrei eines Neugeborenen.

Gerade darin liegt die Provokation und Herausforderung dieses Festes: Denn wir leben in einer Welt, in der Stärke zählt, Durchsetzungskraft, Erfolg.

Wer etwas erreichen will, so scheint es, muss Deals machen, Kompromisse eingehen, manchmal auch über Leichen gehen.

Weihnachten erzählt eine andere Botschaft:

Gott macht keinen Deal. Er verhandelt nicht mit der Welt, er zwingt sie nicht in die Knie. Er kommt einfach – und bleibt. Er schenkt sich selbst.

Dieses Kind in der Krippe ist Gottes Antwort auf die Dunkelheiten unserer Zeit. Auf Kriege und Gewalt, auf Angst und Einsamkeit, auf die Fragen, die uns sprachlos machen.

Gott kommt nicht, um alles sofort zu lösen.

Er kommt, um da zu sein. Um unsere Nacht zu teilen.

Um von innen heraus zu verwandeln.

Der Friede, den dieses Kind bringt, ist kein schneller, oberflächlicher Frieden.

Es ist kein Waffenstillstand auf Zeit und kein fauler Kompromiss.

Es ist der Friede, der dort beginnt, wo Menschen sich berühren lassen. Wo jemand den Mut hat, nicht zurückzuschlagen, sondern die Hand auszustrecken.

Weihnachten sagt uns: Frieden wächst nicht aus Macht, sondern aus Liebe.

Vielleicht ist das der tiefste Sinn dieses Festes:

Gott traut uns zu, dass wir diesen Frieden weitertragen.

Nicht perfekt, nicht fehlerlos, aber ehrlich. In unseren Familien, im Freundeskreis, in unserer Gemeinde, in der Schule, an unseren Arbeitsplätzen.

Dort, wo wir leben, soll spürbar werden, was Weihnachten bedeutet: dass niemand zu klein, zu schwach oder zu unbedeutend ist, um von Gott ernst genommen zu werden.

Wenn wir in diesen Tagen auf die Krippe schauen, dann sehen wir mehr als ein Kind. Wir sehen Gottes Entscheidung für diese Welt – für unsere Welt. Trotz allem. Gerade jetzt.

Weihnachten sagt: Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort. Gott ist da. Still. Wehrlos. Und genau darin unendlich stark. Das feiern wir an Weihnachten.

Und vielleicht beginnt der wahre Sinn dieses Festes genau dort, wo wir uns von diesem Kind anrühren lassen – und selbst ein wenig mehr Frieden in diese Welt bringen.

**Eine gesegnete, friedvolle Weihnacht,
Gottes Segen und Begleitung im neuen Jahr 2026!**

**Vergelt's Gott für alle Mitsorge
in unserer Pfarrei und Kirche
von Fürsteneck und Perlesreut!**

Ihr / Euer Pfarrer Konrad Eichner

Pfarrei-Nachrichten



Rund um den Kirchturm



Wir gratulieren unseren Jubilaren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen für das kommende Jahr!

Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum!
Wir wünschen noch viele gesegnete gemeinsame Jahre!

Das Jahr 2025 in Zahlen

- 8** Kinder wurden durch die **Taufe** in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen
 - 12** Kinder gingen zum **ersten Mal zum Tisch des Herrn**
 - 2** Jugendliche empfingen das Sakrament der **Firmung**
 - 7** Paare gaben sich das **Ja-Wort** für den gemeinsamen Lebensweg
 - 11** Pfarreimitglieder mussten wir **zu Grabe tragen**
 - 4** Mitglieder unserer Pfarrgemeinde sind aus der Kirche **ausgetreten**
-

**Mein sind die Jahre nicht, die mir die Zeit genommen;
mein sind die Jahre nicht, die etwa möchten kommen;
der Augenblick ist mein, und nehm ich den in acht,
so ist der mein, der Jahr und Ewigkeit gemacht.**

Andreas Gryphius (1616 – 1664)

Gottesdienste im Pfarrverband

Weihnachten bis Hl. Dreikönig



Fürsteneck

Perlesreut

24.12./ Hl. Abend		
Kinderkrippenfeier	16:00 Uhr	15:00 Uhr
Christmette	21:00 Uhr	23:00 Uhr

25.12./ 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr
<u>Gottesdienst für den Pfarrverband in Perlesreut!</u>	

26.12./ 2. Weihnachtstag	08:30 Uhr	10:00 Uhr
---------------------------------	------------------	------------------

28.12./ Fest d. Hl. Familie	08:30 Uhr	10:00 Uhr
Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger		

31.12./ Jahresschluss	16:30 Uhr	18:00 Uhr
------------------------------	------------------	------------------

01.01./ Neujahr	10:00 Uhr
<u>Gottesdienst für den Pfarrverband in Perlesreut!</u>	

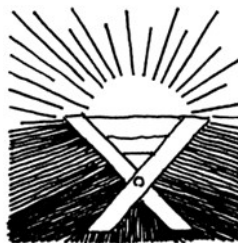
06.01./ Hl. Drei Könige	08:30 Uhr	10:00 Uhr
Gottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger		

Gottesdienstordnung vom 22.12.2025 bis 18.01.2026

Mittwoch, 24.12. HEILIGER ABEND
Kollekte für ADVENIAT

16:00 Uhr Kinderkrippenfeier

21:00 Uhr Christmette
HI. Amt



Donnerstag, 25.12. WEIHNACHTEN – Am Tag

10:00 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten für den
Pfarrverband in Perlesreut, St. Andreas

Freitag, 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer
Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 Uhr HI. Amt zum 2. Weihnachtstag

Sonntag, 28.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE
Kollekte für Weltmissionstag der Kinder
(Kinderkrippenopfer)

8:30 Uhr HI. Amt mit Aussendung der Sternsinger

Mittwoch, 31.12. HI. Silvester I., Papst
16:30 Uhr Jahresschlussgottesdienst
HI. Amt

Donnerstag, 01.01. Neujahr – Hochfest d. Gottesmutter Maria

10:00 Uhr

**Gottesdienst zu Neujahr für den
Pfarrverband in Perlesreut, St. Andreas**

Sonntag, 4.1.

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 Uhr

HI. Amt

Dienstag, 6.1.

ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE

– Kollekte für Afrikanische Mission

8:30 Uhr

**HI. Amt zur Erscheinung des Herrn
Rückkehr der Sternsinger**



Sonntag, 11.1.

TAUFE DES HERRN

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 Uhr

HI. Amt

Sonntag, 18.1.

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrkirche

10:00 ! Uhr

HI. Amt mit Aufnahmefeier Ministranten

Zum Jahresende ein herzlicher Dank...

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung sagen allen ein herzliches Vergelt's Gott, die durch ihre Mitarbeit, Hilfe und Spenden 2025 unsere Pfarrei unterstützt haben:

- der Bäckerei Gruber, den Metzgereien Franz-Robert Stegbauer und Gottfried Stegbauer sowie der DJK Fürsteneck, dem Gartenbauverein Fürsteneck
- Thomas Pauli für die vielseitige handwerkliche Unterstützung

- Robert Schmid für die Renovierung der Aussegnungshalle
- Inge Jaksic für die 2 Bäumchen am Friedhofeingang
- Adi Steudel für die Reparatur der Friedhofsmauer
- Heinz Manzenberger und Franz-Robert Stegbauer für die Überlassung der Festgarnituren und den Kuchen- und Gebäckspendern sowie Helfern, Mitwirkenden und Musikanten bei unseren Veranstaltungen
- den Damen des Strick-Cafés
- den Tannengrünspendern Christine und Hans Weber
- dem Christbaumspender Hans Pieringer
- dem Kindergottesdienst- und Kindergarten team für die Organisation und Gestaltung von Familiengottesdiensten, Martinsfeier, Adventsbasar und Kindermette
- den Ministranten für ihren Dienst vor dem Altar und weitere Aktivitäten, den Lektoren und Kommunionhelfern, den Kirchenschmückerinnen, dem Erla-Musica-Chor mit seiner Leiterin Bernadette Lohmüller, den Orgelspielern und sonstigen Sängern und Musikern, die bei den Gottesdiensten mitwirkten
- Mesnerin Christine Fuchs und Aushilfsmesnerin Lisa Traxinger
- Christa Ludwig für das Beten des Sterberosenkranzes
- den Spendern der Gaben für den Erntedankaltar
- dem Seniorenclub-Team um Leiterin Erika Achatz
- unserer Reinigungskraft in Kirche und Pfarrheim Ramona Schmid sowie Marcel Schmid für die Pflege des Friedhofs und Pfarrheimumfeldes
- Claudia Pauli für das Schreiben des Sterbebuchs
- Josef Kern für die Besorgung der Birken und den Altarschmückerinnen beim Fronleichnamsfest
- der Frauengruppe um Silvia Haidn, die die Senioren- und Krankenbesuche übernahm



- Pfarrer Konrad Eichner sowie unseren Pfarrsekretärinnen Kerstin Stockinger, Martina Meindl und Anita Friedl für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
- den Perlesreuter Pfarrgemeinderäten und Mitgliedern der Kirchenverwaltung für die freundschaftlichen Beziehungen
- allen ehrenamtlichen Helfern, die bei unseren Projekten, Aktionen und Veranstaltungen tatkräftig mitwirkten und uns unterstützten, insbesondere Dr. Adrian und Brigitte Forster sowie Rudi Jungwirth
- der Gemeinde Fürsteneck mit ihren Bauhof-Mitarbeitern
- und all denen, die in dieser Auflistung fehlen oder nicht genannt werden wollten, aber doch daran beteiligt waren, unsere Pfarrei lebendig zu halten.

Für den Pfarrgemeinderat: Alois Streifinger

Für die Kirchenverwaltung: Hans Pauli

Pfarrer Konrad Eichner

Termine und Hinweise

 SENIORENCLUB *** SENIORENCLUB 

Am **Samstag, 17. Januar 2026** starten wir mit einer Geburtstags- und Jahresauftaktfeier in das Jahr 2026.

Beginn ist um **12.30 Uhr** mit einem Mittagessen im Pfarrheim Fürsteneck.

Das Seniorenclub-Team wünscht eine ruhige, friedvolle Zeit, einen guten Rutsch und freut sich auf ein zahlreiches Kommen.

Gemeinsam auf dem Weg zur Firmung

Am Freitag, den **09. Januar 2026** treffen sich die Firmbewerber des Pfarrverbandes Perlesreut – Fürsteneck um **16.00 Uhr** im **Pfarrhof in Perlesreut**.

Außerdem ergeht vom Kirchlichen Jugendbüro in Freyung herzliche Einladung zum **Hirtenfeuer am Christkindlmarkt** vor der Pfarrkirche in **Freyung** am **Dienstag, 23.12.2025 um 18.00 Uhr**.

Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Am **Sonntag, den 18. Januar** beim Gottesdienst (erst) um **10.00 Uhr** dürfen wir wieder neue Ministranten offiziell in die Ministrantengruppe aufnehmen und sie für ihren Dienst inmitten der Gemeinde mit Gottes Segen „ausstatten“!



Wir freuen uns, dass unsere neuen Ministranten unsere Gottesdienste mit ihrem Dienst bereichern!

Auch heuer machen sich wieder Ministranten und weitere Kinder auf den Weg, um den Segen Gottes in die Häuser der Pfarrei zu bringen



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C+M+B**+26

und für bedürftige Kinder und Jugendliche Geld zu sammeln. Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2026 ein.

„**Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“ - so lautet das Motto in diesem Jahr. Denn noch immer ist die Not von Millionen

von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen.

Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Unsere Sternsinger machen sich am Freitag, 02. und Samstag, 03. Januar (und eventuell auch noch am Montag, 05.01.) auf den Weg.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn unsere Sternsinger (z.B. krankheitsbedingt) nicht in alle Gebiete, Dörfer und Straßen unserer doch großen Pfarrei kommen können oder dass Sie gerade nicht zu Hause sind, wenn die Sternsinger bei Ihnen läuten.

Falls Sie trotzdem die Aktion Sternsingen mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende (in eine diesem Pfarrbrief beigefügte) Spendentüte geben und diese dann gerne im Pfarrbüro oder bei der Kollekte in der Kirche abgeben.

Wir sagen bereits jetzt herzlich Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Die Sternsinger werden beim Gottesdienst am Sonntag, den 28.12.2025 um 08.30 Uhr ausgesandt.

Am 06.01.2026 feiern wir die Rückkehr der Sternsinger beim Festgottesdienst zu Hl. Dreikönig um 08.30 Uhr.

Die Kirchenverwaltung informiert:

Übertragung der Betriebsträgerschaft Friedhof Fürsteneck an die Gemeinde

Verehrte Pfarrangehörige,

seit rund 90 Jahren obliegt das Bestattungs- und Friedhofswesen in der Pfarrei und Gemeinde Fürsteneck der Kirchenstiftung. Maßgeblich war und ist dabei, dass der Friedhof kostendeckend zu betreiben ist.

Dies war über einen langen Zeitraum – nicht zuletzt auch durch die Unterstützung Ehrenamtlicher – möglich.

So konnten im Lauf der letzten Jahre noch drängende Maßnahmen wie die Sanierung der Friedhofsmauer, die Schaffung von zwei zusätzlichen Wasserstellen, die Beseitigung des großen Erdhügels an der im Westen angrenzenden Wiese, die Anlage von Urnengrabstätten und zuletzt die Anschaffung einer technisch hochwertigen Lautsprechanlage getätigt und finanziert werden.

Doch zeichnete sich im letzten Jahrzehnt auch ab, dass es immer schwieriger werden würde, die Aufgaben des Friedhofswesens kostendeckend zu erfüllen.

Folge war dann vor drei Jahren, dass man um eine Gebührenerhöhung nicht herumkam.

Gründe dafür gibt es viele:

Einerseits steigen die Kosten für Instandhaltung, für Müll- und Grüngut-Entsorgung, für die Bereitstellung des Erdcontainers und insbesondere die Pflege des Friedhofs und seines Umfelds, andererseits werden immer mehr Gräber aufgelassen, was den Pflegeaufwand zusätzlich erhöht, lassen sich immer mehr Pfarrangehörige in Naturfriedhöfen beerdigen und hat sich die Verweildauer im Leichenhaus stetig verringert, was alles die Einnahmen reduziert.

Und schließlich:

Es stehen immer weniger Ehrenamtliche zur Verfügung, die sich engagieren, so dass im Gegenzug höhere Personalkosten anfallen bzw. Maßnahmen an Firmen vergeben werden müssen. Es ist Ehrenamtlichen auch nicht mehr zumutbar, die immer zahlreicher werdenden Arbeiten zu leisten.

Obwohl die Kirchen- bzw. Friedhofsstiftung, wenn nötig, auf die Unterstützung der Gemeinde zählen kann, ist abzusehen, dass das Friedhofswesen für die Kirchenverwaltung nicht mehr kostenneutral zu bewerkstelligen ist.

So wurde der einheitliche Beschluss der Kirchenverwaltung gefasst, die Trägerschaft des Friedhofs mit Hinzuziehung der Stiftungsaufsicht des Bistums Passau per Vereinbarung zeitnah der Gemeinde Fürsteneck zu übertragen.

Die Verantwortlichen der Pfarrei haben sich nach eingehenden Überlegungen und Abwägung aller Argumente zu diesem Schritt entschlossen.

Erste Gespräche mit Bürgermeister Pieringer haben bereits stattgefunden, der Gemeinderat ist sich dessen bewusst, dass in Bayern das Bestattungs- und Friedhofswesen eine gesetzlich geregelte Pflichtaufgabe der Kommune ist.

Nach dem Willen der Kirchenverwaltung soll der Übergang der Trägerschaft auf die Gemeinde geordnet, fair und juristisch einwandfrei mit einer schriftlichen Vereinbarung erfolgen.

Ein Entwurf dieser Vereinbarung ist bereits an Bürgermeister Pieringer und den Gemeinderat ergangen.

Die Kirchenverwaltung Fürsteneck

Alle Termine auf einen Blick...

Hl. Abend	24.12.	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Hl. Nacht		21:00 Uhr	Christmette
Weihnachten- Am Tag	25.12.	10:00 Uhr	<i>Hl. Amt zu Weihnachten für den Pfarrverband in <u>Perlesreut</u>, St. Andreas</i>
Hl. Stephanus	26.12.	08:30 Uhr	Hl. Amt
Sonntag	28.12.	08:30 Uhr	Hl. Amt mit Aussendung der Sternsinger
Mittwoch	31.12.	16:30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
Neujahr	01.01.	10:00 Uhr	<i>Hl. Amt zu Neujahr für den Pfarrverband in <u>Perlesreut</u>, St. Andreas</i>
Sonntag	04.01.	08:30 Uhr	Hl. Amt
Hl. Dreikönig	06.01.	08:30 Uhr	Hl. Amt Erscheinung des Herrn Rückkehr der Sternsinger
Sonntag	11.01.	08:30 Uhr	Hl. Amt
Sonntag	18.01.	10:00 Uhr	Hl. Amt mit Aufnahmefeier Ministranten

Die **nächsten Tauftermine:**

Perlesreut: 25.01.2026, 22.2.2026

Fürsteneck: nach Vereinbarung. Bitte frühzeitig anmelden!

Bitte beachten: Das Pfarrbüro ist vom 22.12.2025 bis einschließlich 08.01.2026 geschlossen!

Der **nächste Pfarrbrief** Nr. 1: vom **19.01.2026 bis 15.02.2026**

Verbindlicher Redaktionsschluss: **Mittwoch, 07.01.2026**

Spätere Eingänge können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Für die Aufgabe von Messintentionen während der Schließtage des Pfarrbüros in den Ferien benutzen Sie bitte die in der Pfarrkirche aufliegenden Kuverts.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 - 11.30 Uhr

Telefon: 08555 – 273 E-Mail: pfarramt.perlesreut@bistum-passau.de

Homepage: <https://pfarrverband-perlesreut.bistum-passau.de>

Pfarrsekretärinnen: Anita Friedl, Martina Meindl

Impressum

Herausgeber: Pfarrkirchenstiftung Perlesreut

Verantwortliche: Pfarrer Konrad Eichner, Martina Meindl

Datenschutz:

Mit unserem Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Ebenso veröffentlichen wir darin die Stifter von Messangaben in unserer Gottesdienstordnung. **Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.** Allgemeine Hinweise zum Datenschutz unter: www.bistum-passau.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Goldener Steig-Dreisessel

IBAN: DE22 7406 1101 0000 2123 18

Bild-/Textnachweis: Image, Bergmoser+Höllner Verlag AG; Pfarrbriefservice.de; Kreativ; Gemeindebrief.de

Segenswunsch zum neuen Jahr 2026

An diesem und an jedem Ende
segne du uns, Gott der Wende,
segne uns mit Geisteskraft,
die den Frieden in uns schafft!

An diesem und an jedem Ort
segne du uns, Gott im Wort,
segne uns in Fleisch und Blut,
dass deine Liebe in uns ruht!

An diesem und an allen Tagen
segne du uns, Gott beim Wagen,
segne unsre kleinen Schritte,
komm und bleib in uns'rer Mitte!

An diesem und an jedem Ende
segne du uns, Gott die Hände,
segne sie zum guten Tun,
zum stillen Beten und zum Ruh'n!

An dieser und an jeder Schwelle
segne du uns, Gott der Helle,
segne uns mit deinem Licht,
verlass uns auch im Dunkel nicht!

(Paul Weismantel)